

Veranstalter

Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Berliner Straße 12, 73728 Esslingen am Neckar
www.denkmalpflege-bw.de



Baden-Württemberg
LANDESAMT DENKMALPFLEGE

Mitveranstalter

Deutsches Nationalkomitee von ICOMOS
Morassistraße 8, 80469 München
www.icomos.de



Arbeitskreis Historische Gärten in der DGGL – Deutsche
Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur
Wartburgstrasse 42, 10823 Berlin
www.ak.historischegaerten@dggl.org



Veranstaltungsort

Kulturhaus LA8
Lichtentaler Allee 8, 76530 Baden-Baden

Bilder: Stadtmuseum/Archiv Baden-Baden, Privat - Gestaltung: J-G & Partner, Baden-Baden

Anmeldung

Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg
Postanschrift: Postfach 200152, 73712 Esslingen am Neckar
Fax: +49(0)711-90445-444, Email: mariana.bauer@rps.bwl.de

Informationen zur Anmeldung finden Sie auf dem beiliegenden
Formular oder unter www.denkmalpflege-bw.de

Um Anmeldung bis zum 9. Februar 2015 wird gebeten.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 120 Euro, ermäßigt 70 Euro (ICOMOS-
und DGGL-Mitglieder sowie Angehörige des Landesamtes für Denk-
malpflege Baden-Württemberg), Studenten 50 Euro

Anfahrt zum Kulturhaus LA8 in Baden-Baden

Mit der Bahn und ÖPNV:

Vom Bahnhof Baden-Baden mit den Buslinien 201, 216
und 245; Haltestelle Augustaplatz

Mit dem PKW:

Autobahn A5 Ausfahrt Baden-Baden, über B500 Richtung
Centrum/Congress

Parkmöglichkeiten:

Parkhaus Congress, Parkhaus Kurhaus

Auskünfte

Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg
Frau Mariana Bauer, Tel. +49(0)711-90445-171

Übernachtung

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter
www.baden-baden.de

Anfragen und Buchungen sind außerdem unter
sales@baden-baden.com möglich

Mit freundlicher Unterstützung von



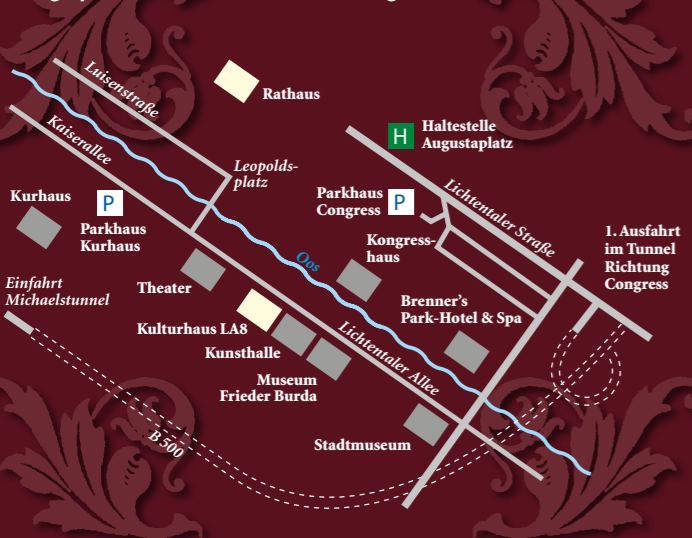
BADEN-BADEN



BRENNERS PARK-HOTEL & SPA
BADEN-BADEN



Lageplanskizze Veranstaltungsorte



Internationale Fachtagung
**Zwischen Heilung
und Zerstreuung –
Kurgärten und Kurparks
in Europa**

Baden-Baden, 19. – 21. März 2015



Einführung

Kein Kurort ohne Kuranlagen. Kurgärten und Kurparks sind fester Bestandteil eines Kurortes, wie er sich ab dem 17. Jahrhundert in Europa als ein eigenständiger Siedlungstyp herausgebildet hat. Sie prägen bis heute die Struktur, das Bild und das Image von Kurstädten und Badeorten. Und sie spielten eine entscheidende Rolle im traditionellen europäischen Kurwesen als einer Kombination aus therapeutischer Anwendung vor allem von Wasser mit Zerstreuung und gesellschaftlichen Veranstaltungen und körperlicher Bewegung.

So zahlreich und vielgestaltig wie die Kurorte in Europa sind dabei auch die Kurgärten und Kurparks. Aber bilden die Kuranlagen – wie die Kurorte eine besondere Siedlungsform darstellen – auch einen eigenen Gartentyp?

Brunnenallee, Konzertmuschel, Teppichbeet und Promenade

Ziel der Tagung „Zwischen Heilung und Zerstreuung – Kurgärten und Kurparks in Europa“ ist es, die besonderen Eigenschaften und die historische Bedeutung europäischer Kurgärten und Kurparks vertiefend und im internationalen Vergleich zu diskutieren. Die Vorträge widmen sich deshalb zunächst der räumlichen und zeitlichen Vielfalt der Kuranlagen in Europa. Sie behandeln dann anhand von Einzelbeispielen und im Überblick deren formale und funktionale Besonderheiten und charakteristische Ausstattung. Darüber hinaus richtet sich der Blick auf die Wechselbeziehungen zwischen Kuranlagen, Städtebau und der Kulturlandschaft. Den Abschluss bildet die Frage nach dem denkmalpflegerischen Umgang mit historischen Kurgärten und Kurparks.

Die Veranstaltung schließt inhaltlich an die internationale Tagung an, die 2010 in Baden-Baden stattfand und „Europäische Kurstädte und Modebäder des 19. Jahrhunderts“ zum Thema hatte. Sie leistet damit auch einen fachlichen Beitrag zur aktuellen Initiative, eine Reihe europäischer Kurstädte für die UNESCO-Welterbeliste zu nominieren.

Donnerstag, 19. März 2015

- 10:00 Uhr** **Grußworte**
Margot Mergen, Oberbürgermeisterin Stadt Baden-Baden
Prof. Dr. Jörg Haspel, Präsident Deutsches Nationalkomitee von ICOMOS
Prof. Dr. Markus Müller, Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg – Oberste Denkmalschutzbehörde
Prof. Dr. Claus Wolf, Leiter Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart
Dipl.-Ing. Jochen Martz, Vorsitzender Arbeitskreis Historische Gärten in der DGGL
-
- 11:00 Uhr** **Einführung**
Kurgärten und Kurparks in Europa – ein Überblick zu Charakteristika und Vielfalt ihrer Anlage und Gestaltung
Dipl.-Ing. Katrin Schulze M.A., München / Berlin
-
- 11:45 Uhr** **Kurparks und Kurgärten – historische und regionale Vielfalt**
 Moderation: *Prof. Dr. Erika Schmidt, TU Dresden*
-
- 12:00 Uhr** **Wilhelmsbad – ein Kurpark des 18. Jahrhunderts. Geschichte, Entwicklung, Bestand**
Dr. Inken Formann, Bad Homburg
-
- 12:45 Uhr** Mittagessen
-
- 14:00 Uhr** **Peter Joseph Lenné als Gestalter von Kurparks**
Dr. Klaus-Henning von Krosigk, Berlin
-
- 14:45 Uhr** **Anlage, Pflege und Verschönerung von Kurparks im Werk der Gartenkünstler Siesmayer**
Dipl.-Ing. Barbara Vogt, Frankfurt a. Main
-
- 15:30 Uhr** Kaffeepause
-
- 16:00 Uhr** **Spa landscapes of 19th century England – from wild Romanticism to managed order**
Paul Simons M.A., Corsham
-
- 16:45 Uhr** **Spa parks and spa gardens in the former Kingdom of Hungary**
Katalin Takács M.sc., Budapest
-
- 17:30 Uhr** **Spa parks and spa gardens in France – examples from the Auvergne and Alsace areas**
Collette Beaudean M.sc., London
-
- 19:00 Uhr** **Empfang der Stadt Baden-Baden im Rathaus**

Freitag, 20. März 2015

- 9:00 Uhr** **Kurparks und Kurgärten – formale und funktionale Besonderheiten**
 Moderation: *Dr. Caroline Rolka, Arbeitskreis Historische Gärten in der DGGL*
-
- 9:15 Uhr** **Alleen als Ursprungsform von Kuranlagen? Das Beispiel Bad Pyrmont**
Dr. Dieter Alfter, Bad Pyrmont
-
- 10:00 Uhr** **Fountain pavilions, colonnades, covered walks – garden architecture in spa parks**
Prof. Dr. Dominique Jarrassé, Le Kremlin-Bicêtre
-
- 10:45 Uhr** Kaffeepause
-
- 11:15 Uhr** **Promenade concerts, music pavilions and bandstands – the place of music in spa parks**
Dr. Ian Bradley, St. Andrews
-
- 12:00 Uhr** **Sportanlagen im Kurpark – deutsche Kurgärten als „Pflanzstätten“ des Tennis- und des Golfspiels**
Dr. Heiner Gillmeister, Bonn
-
- 12:45 Uhr** Mittagessen
-
- 14:00 Uhr** **Kurparks und Kurgärten – städtebauliche und kulturlandschaftliche Zusammenhänge**
 Moderation: *Prof. Dr. Jörg Haspel, Deutsches Nationalkomitee von ICOMOS*
-
- 14:15 Uhr** **The correlation of urbanism and open space planning in health resorts – Bath in the 18th century as a prototype**
Christopher Pound M.sc., Bath
-
- 15:00 Uhr** **Vichy – a spa town constructed around scenic parkways**
Delphine Renault-Joseau, arch. DPLG, Clermont-Ferrand
-
- 15:45 Uhr** **Urbanism, open spaces und landscape design in health resorts of the Czech Republic**
Ing. arch. Karel Kuča, Prag
-
- 16:30 Uhr** Kaffeepause
-
- 17:00 Uhr** **Die ganze Landschaft ein Garten? Historische Kurorte „... und ihre Umgebungen“**
Dipl.-Geogr. Volkmar Eidloth, Esslingen a. Neckar
-
- 17:45 Uhr** **The „spa landscape“ of Lower Silesia – health resorts as brand identity of early touristic development**
Dr. Iwona Bińkowska, Wrocław

Samstag, 21. März 2015

- 9:00 Uhr** **Kurparks und Kurgärten – Gegenstand der Gartendenkmalpflege**
 Moderation: *Dr. Martin Baumann, Landesamt für Denkmalpflege Thüringen*
-
- 9:15 Uhr** **Das Parkpflegewerk Kurpark Bad Homburg – Umsetzung und Monitoring**
Dipl.-Ing. Wenzel Bratner, Wiesbaden
-
- 9:45 Uhr** **Wildbach – Floßgraben – Wasserkunst – Wildbach? Die Oos in den Kuranlagen in Baden-Baden**
Dipl.-Ing. Petra Martin M.A., Esslingen a. Neckar
-
- 10:15 Uhr** Kaffeepause
-
- 10:45 Uhr** **Kurpromenaden in Meran. Landschaftsarchitektur – Geschichte – aktuelle Ansprüche**
Dr. Waltraud Kofler Engl, Bozen
-
- 11:15 Uhr** **Erhaltung und Pflege von Kurparks und Kurgärten – Ein gartendenkmalpflegerischer Sonderfall?**
Dipl.-Ing. Jochen Martz, Nürnberg
-
- 11:45 Uhr** **Konklusion**
Dipl.-Ing. Katrin Schulze M.A., München / Berlin
-
- 12:00 Uhr** Mittagspause
-
- 13:30 Uhr** **Exkursionen**
A - Die Kuranlagen in Baden-Baden
Dipl.-Ing. Markus Brunsing
B - Der Kurpark in Bad Wildbad
Dipl.-Ing. Petra Martin M.A.
Dipl.-Ing. Gerhard Habermann

Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch.
 Alle Beiträge werden simultan übersetzt.